

Gem. § 4 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475/SGV 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.1990 (GV NW S. 141), § 4 Abs. 4 Wohnungsbauermäßigungsrecht in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.1990 (BGBl. I S. 928), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.04.1990 (BGBl. I S. 466), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), § 1 Abs. 1 Nr. 1, § 1 Abs. 2, § 1 Abs. 3 und Landschaftsgesetz (LGr) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1980 (GV NW S. 734), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.1993 (GV NW S. 740) hat der Rat der Stadt Detmold in seiner Sitzung am ... für das o. g. Gebiet folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils werden gem. den in dem Lageplan (Ausschnitt der Katasterkarte M 1:2000, Gemarkung Vahlhausen) ersichtlichen Darstellungen festgelegt.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung und liegt zur allgemeinen Einsichtnahme während der Dienststunden im Planungssamt, Ferdinand-Brune-Haus, Rosental 21 aus.

§ 2
Textliche Festsetzungen

(1) Gebölze in den Gärten

Der Anteil der Madegebölze in den Gärten darf 10 % der Gebölze nicht überschreiten (§ 34 (4), § 9 (1) Nr. 25 BauGB).

(2) Flächenvervielfachung

Je Grundstück dürfen höchstens 15 % - der von dem oder den Hauptgebäude(n) nicht in Anspruch genommenen Grundstücksfläche - versiegelt werden. Ist dieser Anteil bereits durch Nebengebäude, Hofflächen, Zufahrten, Terrassen u. ä. erschöpft, hat eine darüber hinausgehende Befestigung mit wassergebundener Decke, Rasenplaster o. ä. versickerungsaktiven Belägen zu erfolgen (§ 34 (4), § 9 (1) Nr. 20 BauGB).

(3) Landschaftliche Einbindung

Zur Abgrenzung der Baugrundstücke zur freien Landschaft ist ein Bereich von mindestens 1 m Breite an der Grundstücksgrenze zu unterhalten. Dieser Bereich ist zu bepflanzen mit heimischen Gehölzarten (Bäume, Sträucher, Hecken, Stauden, Kletterpflanzen, Ranken, Schlehen, Hainbuche, Stieleiche, Feldahorn, Hasel, Hartriegel, Schneeball (§ 34 (4), § 9 (1) Nr. 25 BauGB).

(4) Verkehrserschließung

Die verkehrliche Erschließung der Flurstücke 347, 137, 138, 95, 94, 112 im hinteren Bereich muß über eine private Erschließung vom Dahlsheider Weg aus erfolgen.

Die verkehrliche Erschließung des Flurstücks 406 muß über eine private Erschließung vom Dahlsheider Weg oder Dahlsheider Hang aus erfolgen.

(5) Obstbaum

Soweit in dem in § 1 beschriebenen Gebiet Bebauungspläne nach den Vorschriften des Baugesetzbuches bestehen, werden die Geltungsbereiche der Bebauungspläne von dieser Satzung nicht erfaßt.

§ 4

Diese Satzung tritt mit Beginn des auf den Bekanntmachungstag folgenden Tages in Kraft.

Der Entwurfsbeschluß zu dieser Satzung wurde durch den Rat der Stadt Detmold gefaßt am **28. JAN. 94**, und ortsüblich bekanntgemacht am **10. NOV. 94**

Im Auftrag des Rates der Stadt Detmold

Detmold, den **13. DEZ. 94**

Brauns Bürgermeister

Wilm Ratsmitglied

Die 2. und 3. Ausfertigung stimmen mit der 1. Ausfertigung überein.

Detmold, den **3.1. Mai 1995**

Fitzke Techn. Beigeordneter

Der Planentwurf hat einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Begründung in der Zeit vom **21. NOV. 94** bis zum **21. NOV. 94** ausliegen (1. Offenlegung)

Detmold, den **13. DEZ. 94**

Fitzke Techn. Beigeordneter

Diese Satzung wurde gem. § 34(5) Baugesetzbuch am **21. NOV. 94** angezeigt. Siehe Verfügung des Regierungspräsidenten vom **18. JAN. 1996**.

Detmold, den **18. JAN. 1996**

Az. **35 22 40 508/13/95**

Beiler

Bezirksregierung Detmold

Im Auftrag:

Der Planentwurf hat einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Begründung in der Zeit vom **07. APR. 85** bis zum **07. APR. 85** ausliegen (2. Offenlegung)

Detmold, den **13. DEZ. 84**

Fitzke Techn. Beigeordneter

Der Satzungsbeschluß wurde durch den Rat der Stadt Detmold gefaßt am **30. Mai 1995**

Detmold, den **04. Jan. 1996**

Brauns Bürgermeister

Wilm Ratsmitglied

Stadtdirektor

Bürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am **10.06.96** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Die Satzung liegt ab **11.06.96** öffentlich aus.

Detmold, den **11.06.96**

Brauns Bürgermeister

Gem. § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauOrdNW) vom 26.06.1984 (GV NW S. 419/SGV. 232) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.1992 (GV NW S. 467) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475/SGV 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.1990 (GV NW S. 141), hat der Rat der Stadt Detmold in seiner Sitzung am ... folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfaßt das Gebiet der o. g. Satzung und ist in dem zu dieser Satzung gehörenden Katasterflurkartenauszug verbindlich festgesetzt.

§ 2
Textliche Festsetzungen

Küden Gestaltung

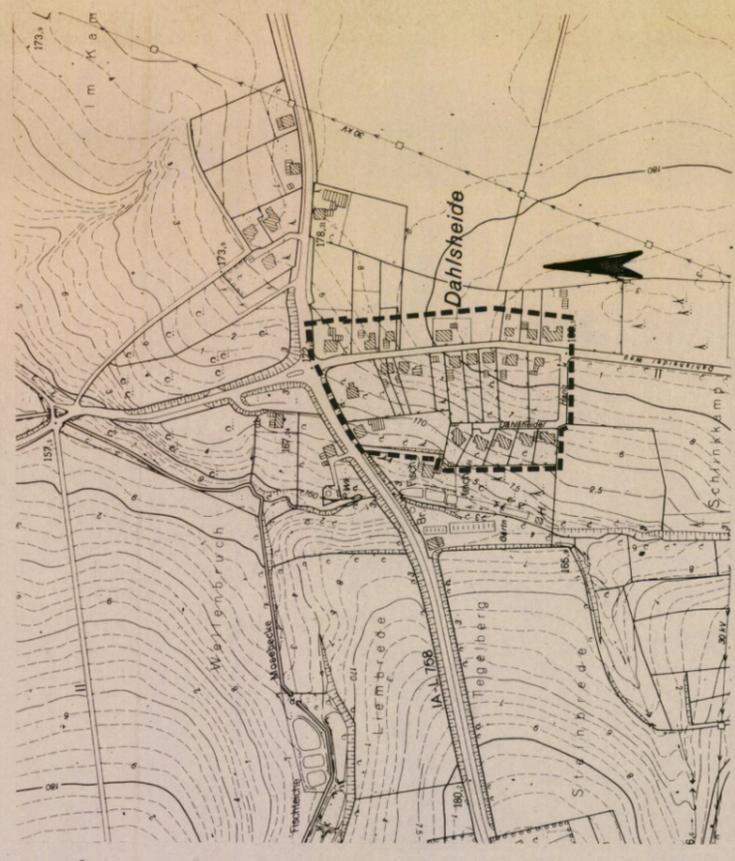
Es sind nur Satteldächer zulässig.

Es darf nur rote oder dunkelbraune Dachindeckung verwendet werden.

Für die äußeren Wandflächen der Gebäude sind nur weiße/beige Putzflächen oder weiße Kalksandsteinverblendungen zulässig. Giebelflächen oder gestalterische Elemente können mit Holz verkleidet werden (§ 81 (BauO NW)).

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tage in Kraft. Die Satzung liegt zur allgemeinen Einsichtnahme während der Dienststunden im Planungssamt, Ferdinand-Brune-Haus, Rosental 21, aus.



Übersichtsplan M=1:5000

Stadt Detmold 2. Offenlegungsplan

Satzung gem. § 34(4) BauGB

1. Ausfertigung

über im Zusammenhang bebaute Ortsteile

Satzung Nr. **08-03** "Dahlsheide"

Ortsfrei / Satzungsgebiet Vahlhausen/ Dahlsheider Weg, Dahlsheider Hang, Blomberger Straße 367

Gemarkung Vahlhausen

Flur 1

Detmold, den **11.06.96**

Maßstab 1:2000

Sachbearbeiter/in